

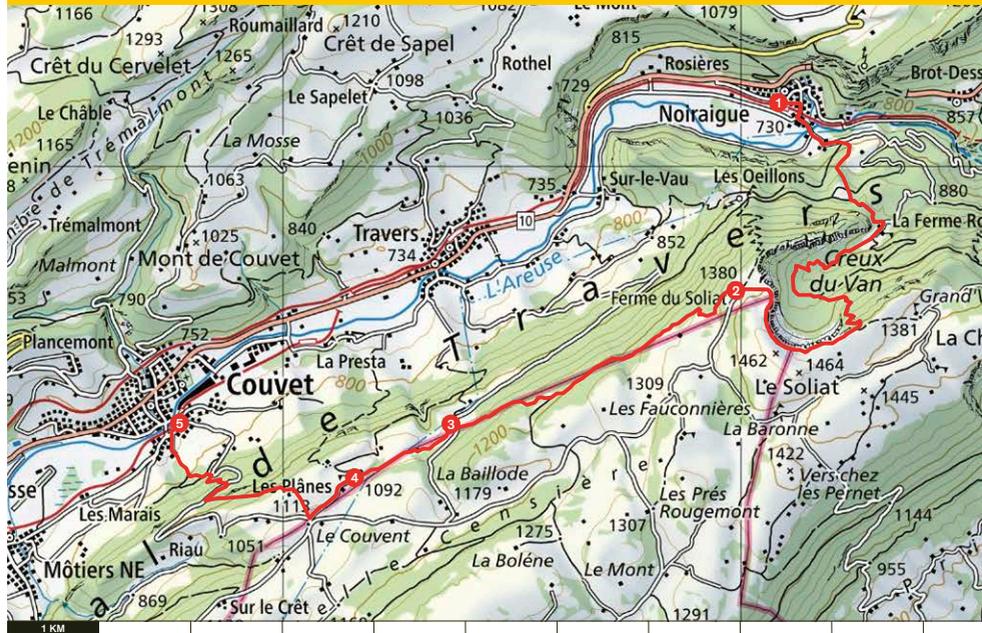
JURA-HÖHENWEG TEIL 9



★★★★
T2



SAMSTAG, 22. JULI 2023
VERSCHIEBEDATUM:
SONNTAG, 23. JULI 2023



JURA-HÖHENWEG TEIL 9 (NE) – EIN WANDERVORSCHLAG VON HANS-PETER WERDER

Über den Creux du Van

Unsere Tour beginnt im 500-Seelen-Dörfchen Noiraigue. Der Name bedeutet «schwarzes Wasser» und geht auf eine erste urkundliche Erwähnung im Jahr 998 zurück. In Noiraigue beginnen gleich zwei wunderschöne Wanderungen: Die eine führt durch die wilde Areuse-Schlucht und die andere auf den gewaltigen Creux du Van. Diese natürliche Felsarena liegt auf der Grenze der Kantone Neuenburg und Waadt. Sie ist ungefähr 1200 Meter breit, und die senkrechten Felswände haben eine Höhe von rund 160 Metern. Wir wandern die ersten, zum Teil recht steilen 750 Höhenmeter vorbei am Ausflugsrestaurant Ferme Robert zum oberen Rand des Creux du Van. Mit etwas Glück sehen wir beim Aufstieg Steinböcke. Die Trockensteinmauer, an der wir entlanglaufen, wurde vor Jahren von einer internationalen Gruppe unentgeltlich erstellt und wird deshalb «Mauer der Freundschaft» genannt. Sie bietet Sicherheit und Lebensraum für viele Kleintiere. Wir umrunden den Felskessel, wenden uns kurz vor dem Abstieg nach Noiraigue nach links und erreichen das Restaurant Ferme du Soliat. Über einen längeren, stetig fallenden Abstieg erreichen wir Le Couvent und wandern an einem sehr originellen Baumhaus vorbei ins Tal nach Couvet.

Noiraigue → Ferme du Soliat → Couvet

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	Auf einen Blick
1 Noiraigue		0:00	Schwierigkeit ★★★★★/T2
2 Ferme du Soliat	2:55	2:55	Distanz 16.4 km
3 La Banderette	1:00	3:55	Aufstieg 877 m
4 Les Plânes	0:25	4:20	Abstieg 871 m
5 Couvet	1:00	5:20	Karte Val de Travers 241 T

Abkürzung: möglich
Verpflegung: aus dem Rucksack
Wanderleitung: Hans-Peter Werder und Rolf Arnet

Fahrplan

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 07:04	Couvet	ab 16:15
Noiraigue	an 09:02	Zürich HB	an 18:31

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 10.

